

Kultur- und Sozialwissenschaften News

Herbst 2016

Deutsche Grammatik

How to do Empirie, how to do SPSS
Eine Gebrauchsanleitung

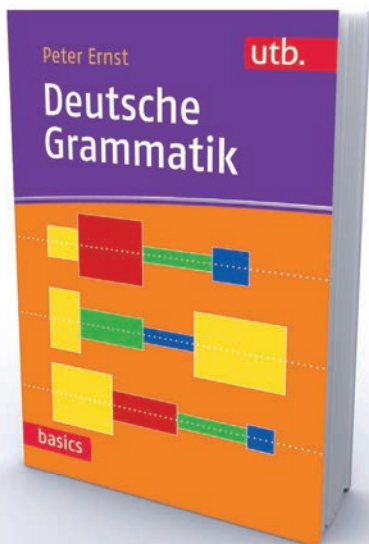
Mobbing
Psychoterror am Arbeitsplatz
und seine Bewältigung
3. Auflage

Orientierung und Erkenntnis
Über das Unverzichtbare
im Journalismus
Gedenkschrift für Hannes Haas

Facetten von Flucht
aus dem Nahen und Mittleren Osten



facultas



Der Autor

Peter Ernst, Mag. Dr.,
lehrt als ao. Univ.-Prof. am Institut für Germanistik
der Universität Wien, ist Honorarprofessor der
Pannonischen Universität Veszprém und
Mitglied im Rat für deutsche Rechtschreibung
in Mannheim.



Peter Ernst

Deutsche Grammatik

utb basics: facultas 2016, ca. 280 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-8252-4558-0, Lehrbuch
ca. EUR 19,60 [A] / EUR 18,99 [D] / sFr 24,30 UVP
erscheint im Oktober 2016

Das Buch stellt die drei unterschiedlichen Zugänge zur deutschen Grammatik dar: die Traditionelle Grammatik, die Valenzgrammatik und die Generative Grammatik. Der Autor geht jeweils vom Objektbereich aus und ermöglicht so den Zugang zu grammatischen Problemen nach sprachlichen Ebenen: also vom Laut über das Wort zum Satz und Text. Auf der Satzebene, die das Zentrum jeder Grammatik darstellt, werden zum Beispiel – zum Verständnis der Satzgliedlehre der aktuellen Duden-Grammatik – „Satzglied“, „Aktant“ und „Phrase“ in ihrer Bedeutung präzise unterschieden. Das Lehrbuch wendet sich an Studierende der Germanistik und liefert zudem brauchbares Rüstzeug (inkl. Übungen samt Lösungen) für den mutter- und fremdsprachlichen Unterricht des Deutschen in und außerhalb der Schule.

Die Interessent*innen sind Studierende der Germanistik und des Lehramts Deutsch an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen sowie Lehrer*innen, die das Fach Deutsch, Deutsch als Zweitsprache bzw. Deutsch für Mehrsprachige unterrichten.

Ebenso erhältlich



Peter Ernst
Germanistische Sprachwissenschaft
Eine Einführung in die synchrone
Sprachwissenschaft des Deutschen

UTB basics: facultas.wuv 2011
2. Aufl., 302 S., br.
ISBN 978-3-8252-2541-4, Lehrbuch
EUR 17,40 [A] / EUR 16,90 [D] / sFr 24,90 UVP

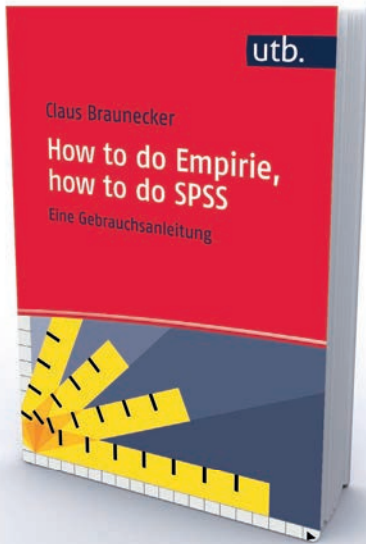


Peter Ernst
Deutsche Sprachgeschichte
Eine Einführung in die diachrone
Sprachwissenschaft des Deutschen

UTB basics: facultas.wuv 2012
2. Aufl., 252 S., br.
ISBN 978-3-8252-3689-2, Lehrbuch
EUR 17,50 [A] / EUR 16,99 [D] / sFr 24,90 UVP



9 783825 245580



Claus Braunecker

How to do Empirie, how to do SPSS

Eine Gebrauchsanleitung

utb: facultas 2016, ca. 320 Seiten, broschiert
 ISBN 978-3-8252-8685-9, Lehrbuch
 ca. EUR 22,70 [A] / EUR 21,99 [D] / sFr 27,90 UVP
 erscheint im September 2016

Der Autor

Claus Braunecker, Dr., lehrt Empirische Methoden am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, der FH des bfi Wien, der Donau Universität Krems, der FH Burgenland und der FH Wieselburg.



Wie funktioniert eine Befragung? Wie mache ich eine Inhaltsanalyse? Wie verwende ich SPSS? Wie stelle ich signifikante Ergebnisse dar? – Klare Antworten auf alle Fragen, die bei der Konzeption, Durchführung und Präsentation empirischer Erhebungen sowie der Auswertung mit SPSS auftauchen, gibt dieses Buch. Ergänzt wird diese Gebrauchsanleitung durch viele hilfreiche Querverweise, 15 sozialwissenschaftliche Best-Practice-Beispiele und eine Website.

Die Interessent*innen sind Studierende der Publizistik-, Medien- und Kommunikationswissenschaften sowie der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Blick ins Buch

134 A 7 | Ergebnisbericht
Teil A

Gute und schlechte Darstellung

Darzustellendes Ergebnis: 75,8% der Befragten lesen gern, 24,2% lesen nicht gern.

Abbildung 43: Grafische Darstellungsvarianten

In Ergebnisberichten in Powerpoint-Form kommen oft auch „sprechende Headlines“ zur Anwendung: Hier wird die zentrale Aussage des Diagramms direkt als dessen Titel formuliert. In KAPITEL „A.7.3 | ANGEWANDTE ERGEBNISDARSTELLUNGEN UND INTERPRETATIONEN“ AUF SEITE 138 erfolgt anhand konkreter Analyseergebnisse eine eingehende praktische Auseinandersetzung mit grafischen und textlichen Interpretationen.

A.7.2 | Zusammenfassende Ergebnisinterpretation (Summary)

Eine Summary ist fast immer zentraler Bestandteil eines Ergebnisberichts. Ihr wichtigstes Ziel besteht darin, meist komplexe und detaillierte Forschungsprojekte leicht fassbar und greifbar zu machen. Dabei muss sehr oft eine Art „Gratwanderung“ zwischen benötigter Detailliertheit und Informations-Overkill durchgeführt werden. Das gilt in wissenschaftlichen Bereich genauso wie bei Marktstudien der Wirtschaft.

Eine Ergebnis-Summary bringt das Wesentliche auf den Punkt. Wenige Seiten müssen es den Lesenden ermöglichen, sich ein Bild über die Studie zu machen. Auch allen jenen, die in die empirische Forschung nicht oder nur am Rande involviert waren, muss in Kürze und Prägnanz „hinübergebracht“ werden: Was wollte die Studie erforschen, wie ist sie dabei vorgegangen und welche Ergebnisse haben sich am Ende gezeigt? Eine gute Zusammenfassung geht über das rein kommentarlose Darstellen jeder einzelnen Erhebungsvariable hinaus. Sie interpretiert die Ergebnisse inhaltlich, arbeitet Gruppenunterschiede heraus und zieht gleichzeitig Schlüsse in Bezug auf die anfänglichen Erkenntnisinteressen.

Teil A

A.7 | Ergebnisbericht 135

Eine „griffige“ Summary ist in der Erstellung DEUTLICH aufwendiger als ein dicker, dutzende Seiten umfassender Studienbericht. Zu viele Seiten bringen die Lesenden rasch in die Situation, den Überblick zu verlieren. Die genauen Ziele der Erhebung sind nicht zu erkennen, der gesamte Studie wird schnell kritische Distanz entgegengestellt.

Die eindeutigen, geordneten, klaren und kurzen Antworten einer Summary sollten sich auf ALLE Forschungsfragen und Hypothesen beziehen. Interpretationen und Empfehlungen sind optional und genügen in Kurzform. Nach dem Lesen einer „guten“ Summary sind jedenfalls zunächst einmal ALLE Erkenntnisinteressen der Erhebung abgedeckt.

Detaillierte Ergebnisinformationen sind zwar unverzichtbar, wenn man Ergebnisdetails vertiefend analysieren möchte – für eine möglichst rasche und strukturierte Übersicht ist aber eindeutig „weniger mehr“. Umfangreiche Ausführungen, Erläuterungen, ausführliche Grafiken und Tabellen haben ihren Platz – aber nicht in der Summary!

A.7.2.1 | Methodische Details: Ohne geht's nicht!

Bei jeder Ergebnisinterpretation helfen präzise Informationen über Ausgangspunkt, Anlage und Hintergründe der Erhebung entscheidend dabei mit, die gesamte Forschungsarbeit besser beurteilen und einschätzen zu können. Dieser Blick „hinter die Kulissen“ ist vor bzw. in jeder Summary sehr empfehlenswert.

Dabei sollten vor allem folgende Kriterien möglichst vollständig hinterfragt werden:

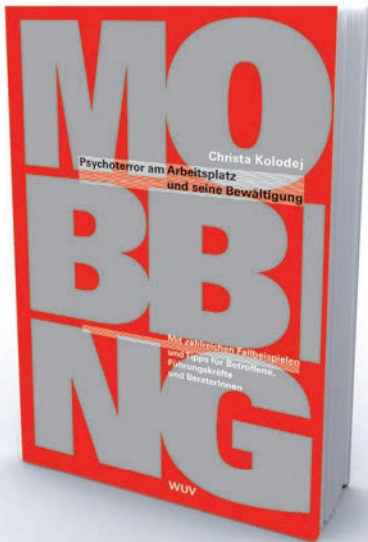
- **Erkenntnisinteressen der Erhebung**
 Worum ist es in der Forschungsarbeit eigentlich gegangen? Wie lautete die exakte Themenstellung? Warum wurde die Erhebung überhaupt durchgeführt? Welche Forschungsfragen sollte sie beantworten, welche Hypothesen prüfen? (vgl. KAPITEL „A.5.1 | PROGRAMMFRAGEN, FORSCHUNGSFRAGEN, HYPOTHESEN“ AB SEITE 78)
- **Von wem und für wen wurde die Untersuchung durchgeführt?**
 Dieses Kriterium hängt mit dem o.a. eng zusammen. Wie objektiv und „ehrlich“ ist die Forschungsorganisation, die die Studie durchgeführt hat? Wer war „Auftraggeber“? Handelt es sich um eine kommerzielle oder eine akademische Organisation?

Es besteht in der gedanklichen „Einordnung“ von Forschungsergebnissen durchaus ein Unterschied, ob es sich bei der Erhebung um eine wissenschaftliche Arbeit, eine Meinungs- oder Sozialforschung einer Interessensorganisation oder eine Studie eines Unternehmens handelt.

Je nach ursächlichem Forschungszweck können die Ergebnisse eine gewisse „Richtungsfärbung“ aufweisen bzw. mehr oder weniger „neutral“ sein. Wissenschaftliche Arbeiten werden in vielen Fällen „objektiver“ erfaßt als die „Bestätigungsforschung“ des Managements einer Firma („Wir haben den richtigen Weg gewählt“) oder politische Wahlforschung.

1 Die in Folgenden gelisteten Kriterien lassen sich wie eine Kurzzusammenfassung der bisherigen Buchinhalte.





Christa Kolodej

Mobbing

Psychoterror am Arbeitsplatz und seine Bewältigung

Mit zahlreichen Fallbeispielen und Tipps
für Betroffene, Führungskräfte und Berater*innen

facultas 2016, ca. 300 Seiten, 3., aktualisierte und ergänzte Auflage
ISBN 978-3-7089-1451-0, Fachbuch
ca. EUR 24,60 [A] / EUR 23,90 [D] / sFr 30,30 UVP
erscheint im November 2016

Die Autorin

Prof. Mag. phil. Dr. phil. Dr. rer. nat.
Christa Kolodej, Master of Arts,
Leiterin des Zentrums für Konflikt- und Mobbing-
beratung Work & People sowie der Consulting-
firma CKC. Langjährige Lehrtätigkeit am Institut
für Arbeits-, Wirtschafts- und Umweltpsychologie
der Universität Graz und am Institut für
Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
der Universität Wien, Lehrtrainerin in unter-
schiedlichen Ausbildungscurricula (Mediation,
Coaching, Organisationsentwicklung, Super-
vision etc.), internationale Vortragstätigkeit und
Fachbuchautorin.



Das Standardwerk der renommierten Autorin zum Thema Mobbing
jetzt in der 3. Auflage – vollständig aktualisiert und um ein Kapitel
zu Cybermobbing ergänzt.

Bereits über 6.000 verkaufte Exemplare!

Die Interessent*innen sind Berater*innen, Führungskräfte und
Betroffene.

Ebenso erhältlich



Christa Kolodej

Mobbingberatung

Fallbeispiele und Lösungen für BeraterInnen und Betroffene

facultas.wuv 2008, 269 S., br.
ISBN 978-3-7089-0229-6, Fachbuch
EUR 19,90 [A] / EUR 19,40 [D] / sFr 24,60 UVP



9 783708 914510



Petra Herczeg, Klaus Lojka (Hg.)

Orientierung und Erkenntnis

Über das Unverzichtbare im Journalismus Gedenkschrift für Hannes Haas

*facultas 2016, ca. 140 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7089-1408-4, Fachbuch
ca. EUR 18,- [A] / EUR 17,50 [D] / sFr 22,60 UVP
noch nicht angekündigt, bereits erschienen*

In seinem Hauptwerk „Empirischer Journalismus“ schreibt Hannes Haas, dass sowohl der Journalismus als auch die Sozialwissenschaften ihre Fragestellungen aus den Alltagsproblemen der Menschen heraus entwickeln. In dieser Gedenkschrift, herausgegeben von Petra Herczeg und Klaus Lojka, befassen sich Wegbegleiter*innen ausgehend von seinen Überlegungen mit den unverzichtbaren Aufgaben des Journalismus für die Gesellschaft. Vermisst wird der 2013 verstorbene Kommunikationswissenschaftler Hannes Haas unter anderem als Mutmacher. Gefragt wird, wie er etwa die Rolle des Recherchejournalismus im Fall Snowden bewertet hätte, welchen Stellenwert er dem Datenjournalismus in Zukunft einräumen würde und vieles anderes mehr.

Mit Beiträgen von Peter Filzmaier und Maria Beyrl, Alexandra Förderl-Schmid, Maximilian Gottschlich, Michael Haller, Walter Hömberg, Roman Hummel, Otfried Jarren, Wolfgang R. Langenbacher und Horst Pöttker.

Die Interessent*innen sind Studierende der Publizistikwissenschaft, Journalist*innen und Medienwissenschaftler*innen.

Hannes Haas, Univ.-Prof. Dr. (1957–2014), geboren in OÖ, war von 2006 bis 2010 Vorstand des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, an dem er seit 1984 lehrte. Seit 2010 hatte er ebendort die Professur für Journalismusforschung inne und war von 2010 bis 2012 Vizedekan der Fakultät für Sozialwissenschaften.



Hannes Haas mit Alice Schwarzer im Rahmen ihrer Theodor Herzl-Dozentur für Poetik des Journalismus im Frühjahr 2009 in Wien, © Universität Wien





Die Herausgeber*innen

Susanne Binder, Mag. Dr., und
Gebhard Fartacek, Dr.,
sind Lehrbeauftragte am Institut für Kultur- und
Sozialanthropologie der Universität Wien.

Susanne Binder, Gebhard Fartacek (Hg.)

Facetten von Flucht aus dem Nahen und Mittleren Osten

facultas 2016, ca. 360 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7089-1452-7, Lehrbuch
ca. EUR 24,90 [A] / EUR 24,20 [D] / sFr 30,70 UVP
erscheint im Januar 2017

Der Band informiert über die Herkunftsregionen aktueller Fluchtbewegungen – den Großraum Syrien und Afghanistan – und erläutert ethnisch-religiöse Segmentierungen, politische Entwicklungen und die Vorgänge rund um den sog. Arabischen Frühling. Theoretische Ansätze der Flüchtlingsforschung werden vorgestellt und Einblicke in das Asylwesen gegeben. Im Weiteren werden die Umstände der Flucht beleuchtet: die Fluchtrouten, die Situation in den Flüchtlingslagern, Netzwerke und Community-Building sowie auch psychologische und gesundheitliche Aspekte für ein (Weiter-)Leben im Fluchtkontext. Gefolgt von Beispielen des gelungenen Zusammenwirkens von Theorie und praktischer Beratungsarbeit, in deren Mittelpunkt die Lebensgeschichten und Perspektiven jener Menschen stehen, die auf der Flucht in Österreich (vorübergehend?) ein neues Zuhause gefunden haben.

Die Interessent*innen sind Studierende der Kultur- und Sozialanthropologie, der Soziologie und der Politikwissenschaften.

Ebenso erhältlich



Maria Six-Hohenbalken, Jelena Tomic (Hg.)

Anthropologie der Migration

Theoretische Grundlagen und interdisziplinäre Aspekte

facultas.wuv 2009, 368 S., br.
ISBN 978-3-7089-0445-0, Lehrbuch
EUR 24,90 [A] / EUR 24,20 [D] / sFr 30,70 UVP



Benedikt Michael et al.

Philosophie in Österreich 1951 bis 2000

Verdrängter Humanismus – verzögerte Aufklärung
Band VI

facultas.wuv 2010, 1286 S., Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7089-0446-7, Fachbuch
EUR 49,- [A] / EUR 47,70 [D] / sFr 63,50 UVP

Berger Wilhelm

Was ist Philosophieren?

UTB: facultas.wuv 2014, 240 S., br.
ISBN 978-3-8252-3518-5, Lehrbuch
EUR 17,50 [A] / EUR 16,99 [D] / sFr 24,90 UVP

Busch Brigitta

Mehrsprachigkeit

UTB: facultas.wuv 2013, 232 S., br.
ISBN 978-3-8252-3774-5, Lehrbuch
EUR 19,60 [A] / EUR 18,99 [D] / sFr 27,90 UVP

Flatscher Matthias, Posselt Gerald, Weiberg Anja

Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium

UTB: facultas.wuv 2011, 150 S., br.
ISBN 978-3-8252-3563-5, Lehrbuch
EUR 11,20 [A] / EUR 10,90 [D] / sFr 16,50 UVP

Froschauer Ulrike, Lueger Manfred

Das qualitative Interview

Zur Praxis interpretativer Analyse sozialer Systeme
UTB: facultas.wuv 2003, 240 S., br.
ISBN 978-3-8252-2418-9, Lehrbuch
EUR 19,50 [A] / EUR 18,90 [D] / sFr 27,90 UVP

Hofmann Anna, Lassacher Martina (Hg.)

Kino erleben und begreifen

Filmanalyse mit Kindern und Jugendlichen
facultas.wuv 2013, 175 S., br.
ISBN 978-3-7089-1066-6
EUR 19,90 [A] / EUR 19,40 [D] / sFr 26,50 UVP

Karmasin Matthias

Die Mediatisierung der Gesellschaft und ihre Paradoxien

facultas 2016, 208 S., br.
ISBN 978-3-7089-1329-2
EUR 18,90 [A] / EUR 18,40 [D] / sFr 23,70 UVP

Liessmann Konrad Paul

Philosophie der modernen Kunst

facultas.wuv 2013, Neuausgabe, 287 S., Hardcover durchgängig farbige Abbildungen
ISBN 978-3-7089-0952-3, Sachbuch
EUR 24,90 [A] / 24,20 [D] / sFr 32,90 UVP

Liessmann Konrad Paul

Die großen Philosophen und ihre Probleme

Vorlesungen zur Einführung in die Philosophie
UTB: WUV 2003, 4., unveränd. Aufl., 199 S., br.
ISBN 978-3-8252-2247-5, Lehrbuch
EUR 17,40 [A] / EUR 16,90 [D] / sFr 24,90 UVP

Liessmann Konrad Paul (Hg.)

Grundbegriffe der europäischen Geistesgeschichte

facultas.wuv 2009, 10 Bände im Schubert, 120 S./Band
ISBN 978-3-7089-0464-1, Sachbuch
EUR 79,- [A] / EUR 76,80 [D] / sFr 103,- UVP

Liessmann Konrad Paul, Lacina Katharina (Hg.)

Sackgassen der Bildungsreform

Ökonomisches Kalkül – Politische Zwecke – Pädagogischer Sinn
facultas.wuv 2014, 144 S., br.
ISBN 978-3-7089-1106-9
EUR 16,90 [A] / EUR 16,40 [D] / sFr 21,30 UVP

Lohlker Rüdiger

Theologie der Gewalt

Das Beispiel IS
utb: facultas 2016, 206 S., br.
ISBN 978-3-8252-4648-8
EUR 19,60 [A] / EUR 18,99 [D] / sFr 24,30 UVP

Maurer Andreas, Neisser Heinrich, Pollak Johannes (Hg.)

20 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs

facultas 2015, 328 S., br.
ISBN 978-3-7089-1244-8
EUR 22,- [A] / EUR 21,40 [D] / sFr 27,30 UVP

Pauer-Studer Herlinde

Einführung in die Ethik

UTB: facultas.wuv 2013, 2. Aufl., 266 S., br.
ISBN 978-3-8252-2350-2, Lehrbuch
EUR 19,50 [A] / EUR 18,90 [D] / sFr 27,90 UVP

Pollak Johannes, Slominski Peter

Das politische System der EU

Reihe „Europa Kompakt“, Band 1
UTB: facultas.wuv 2012, 2. Aufl., 263 S., br.
ISBN 978-3-8252-3688-5, Lehrbuch
EUR 19,50 [A] / EUR 18,99 [D] / sFr 27,90 UVP

Posselt Gerald, Flatscher Matthias

Sprachphilosophie

Eine Einführung
utb: facultas 2016, 269 S., br.
ISBN 978-3-8252-4126-1
EUR 20,60 [A] / EUR 19,99 [D] / sFr 25,30 UVP

Rothauer Doris

Kreativität

Der Schlüssel für eine neue Wirtschaft und Gesellschaft
facultas 2016, 168 S., br.
ISBN 978-3-7089-1339-1
EUR 18,90 [A] / EUR 18,40 [D] / sFr 23,70 UVP

Segert Dieter

Transformationen in Osteuropa im 20. Jahrhundert

UTB: facultas.wuv 2013, 272 S., br.
ISBN 978-3-8252-3983-1, Lehrbuch
EUR 19,50 [A] / EUR 18,99 [D] / sFr 27,90 UVP

Ucakar Karl, Gschiegl Stefan

Das politische System Österreichs und die EU

facultas.wuv 2014, 4. Aufl., 264 S., br.
ISBN 978-3-7089-1110-6, Lehrbuch
EUR 16,90 [A] / EUR 16,40 [D] / sFr 23,90 UVP

Bestellen Sie bitte bei:

Österreich

Auslieferung:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

T +43 1 680 14 0

F +43 1 688 71 30

E bestellung@mohrmorawa.at

Vertreter:

Roland Fürst
Bertha-von-Suttner-Gasse 13
A-2700 Wiener Neustadt

T +43 664 391 28 40

F +43 1 2533 0337 662

E roland.fuerst@mohrmorawa.at

Deutschland

Auslieferung:

Brockhaus Commission
Kreidlerstraße 9
D-70806 Kornwestheim

T +49 7154 13 27 74

F +49 7154 13 27 13

E facultas@brocom.de

Vertreter*innen:

Silke Trost
Baden-Württemberg, Bayern,
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Sachsen, Thüringen

Luxemburg

T +49 177 290 66 59

F +49 221 924 282 32

E trost@forum-independent.de

Michael Jacob

Baden-Württemberg

T +49 7482 911 56

F +49 7482 911 57

E jacob@forum-independent.de

Walter Vogel

Berlin, Brandenburg, Bremen,
Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein

T +49 151 126 879 53

F +49 2734 16 42

E vogel@forum-independent.de

Schweiz

Auslieferung:

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis

T +41 44 762 42 00

F +41 44 762 42 10

E verlagsservice@ava.ch

Vertreter*innen:

Stephanie Brunner,
Angela Kindlimann, Urs Wetli
Scheidegger & Co. AG

Obere Bahnhofstraße 10A
CH-8910 Affoltern am Albis

T +41 44 762 42 -41/-47

F +41 44 762 42 49

E s.brunner@scheidegger-buecher.ch

E a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

E u.wetli@scheidegger-buecher.ch

IMPRESSUM

Facultas Verlags- und Buchhandels AG
Stolberggasse 26, 1050 Wien

T +43 1 310 53 56

F +43 1 319 70 50

E office@facultas.at

I www.facultas.at/verlag

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten

facultas

